



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 1 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 60

AKTIV 5

Erstellt am: 23.10.1996
Geändert am: 05.09.2005

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: **AKTIV 5**

Vertrieb: MTI GmbH
Land-PLZ Ort: D-76532 Baden-Baden, Keltenweg 36
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 / ++49/7221/60519

Ansprechpartner:
Michael Moretti

Notruf:
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 /

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung

Lösungsmittel basierender Aktivator.

CAS-Nummer der Zubereitung :

Artikelnummer: 400 020

Bestandteile der Zubereitung

<u>CASNr</u>	<u>EGNr</u>	<u>Benennung</u>	<u>RealAnt. Einh.</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Satz</u>
142-82-5	205-563-8	Heptan	80-100 %	F,Xn,N	11-38-50/53-65-67
99-97-8	202-805-4	N,N-Dimethyl-p-toluidin	<1 %	T	23/24/25-33-52/53

Bemerkungen:



3. Mögliche Gefahren:

Leichtentzündlich.
Gesundheitsschädlich. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste Hilfe Massnahmen:

Allgemein: Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern, beengende Kleidungsstücke lockern. Bei Bewußtlosigkeit ggf. Atemspende und stabile Seitenlage. Notarzthilfe.

Einatmen: Frischluftzufuhr. Medizinische Betreuung veranlassen.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 2 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 60</p>	<p>AKTIV 5</p>	<p>Erstellt am: 23.10.1996 Geändert am: 05.09.2005</p>

Haut: Betroffene Körperstellen mit viel Wasser und Seife waschen und bei Bedarf Feuchtigkeitscreme auftragen.

Augen: Bei geöffnetem Lid gründlich mindestens 10 - 15 Minuten mit reinem Wasser spülen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Arzthinweise:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel : CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dieses Produkt ist leichtentzündlich und hat einen Flammpunkt von -1°C. Nicht erfaßte Container/Behälter durch Besprühen mit Wasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.


6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenschutz nach Freisetzung : Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutz nach Freisetzung : Nicht in den Untergrund, Erdreich, Oberflächenwasser, Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Aufnahme und Beseitigung nach Freisetzung : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) mechanisch aufnehmen und in einen Behälter geben. (Behälter nicht vollständig anfüllen - Luftraum !). Gemäß Punkt 13. einer geordneten Entsorgung zuführen.

Besondere Hinweise für den Fall der Freisetzung : Die empfohlene Schutzausrüstung ist bei der Aufnahme und Beseitigung zu benutzen.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 3 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 60</p>	<p>AKTIV 5</p>	<p>Erstellt am: 23.10.1996 Geändert am: 05.09.2005</p>

7. Handhabung und Lagerung:

- Umgang:** Auftretende Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden.
- Technischer Schutz:** Nicht in Gebrauch befindliche Gebinde fest verschlossen halten. Arbeitsräume gut belüften. Kühl lagern.
- Brand- und Explosionsschutz:** Wärmequellen, offenes Feuer etc. vom Produkt fernhalten. Statischer Aufladung vorbeugen. Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- Hinweise zu Lagerbehältnisse : und Lagerräumen** : Gebinde dicht verschlossen halten. Für gute Raumbelüftung sorgen. Kühl lagern.
- Hinweise zur Zusammenlagerung mit anderen Stoffen** : n.a.
- Lagerklassifizierungen:** A I

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Technische Expositionsbegrenzung:

<u>CASNr</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
142-82-5	Heptan	MAK	500	ml/m ³

Ergänzende Hinweise:

- Atemschutz:** Beim Gebrauch größerer Mengen oder intensiver/längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät.
- Handschutz:** Baypren-Viton- oder Nitril-Kautschuk-Handschuhe. Hinweise des/der Hersteller beachten.
- Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- Körperschutz:** Geeignete Schutzkleidung wird empfohlen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 4 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 60

AKTIV 5

Erstellt am: 23.10.1996
Geändert am: 05.09.2005

Hygiene- Maßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und nach Arbeitsende verschmutzte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Verschmutzte Kleidung entfernen.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften:

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : benzinartig

Parameter	Bedingung1	Bedingung2	Wert	Norm
Flammpunkt			-4°C	
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)			1.0	
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)			6.7	
Dichte 1		bei 20°C	0.68-0,72 g/ccm	
Dampfdruck		bei 20°C	35 mmHg	
Siedepunkt, -bereich		bei	93-97°C	
Löslichkeit 1	in Wasser	bei	nicht mischbar	
Löslichkeit 2	in Aceton	bei	mischbar	
PH-Wert Lösung		%/bei	schwach alkalisch	


Bemerkungen : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 5 von 8</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 60</p>	<p>AKTIV 5</p>	<p>Erstellt am: 23.10.1996 Geändert am: 05.09.2005</p>

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute primäre Reizwirkung auf die Haut:

Testtier: **Methode:**

Befund: Reizt die Haut. Hat einen entfettenden Effekt und kann den natürlichen Fettfilm der Haut entfernen, so daß gesundheitsschädliche Substanzen schneller absorbiert werden.

Wirkung:

Akute primäre Reizwirkung auf die Schleimhaut:

Testtier: **Methode:**

Befund:

Wirkung:

Akute primäre Reizwirkung auf die Augen:

Testtier: **Methode:**

Befund: Kann zu einer Reizung der Augen führen.

Wirkung:

Weitere Hinweise zur akuten Toxizität : Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen und Schwindel verursachen.
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Die Aufnahme großer Mengen kann zu einer Schädigung der Leber oder Nieren führen.

12. Angaben zur Ökologie:

Allgemeine Hinweise zur Ökologie:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Produkt nicht in offene Gewässer, Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Abfallart: Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
EAK-Code: 070104

Hinweis: Für die Entsorgung ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die angegebenen EWC-Abfallschlüsselnummern stellen nur eine Empfehlung dar.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 6 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 60

AKTIV 5

Erstellt am: 23.10.1996
Geändert am: 05.09.2005

14. Angaben zum Transport:

Seetransport

UN-Nr. 1206 Klasse 3 Verpack.-Gruppe II EmS-Nr F-E, S-D
Stau-Gruppe
Meeresschadstoff nein

Label 1 (Hauptgefahr) Flammable liquid

Proper Shipping Name Heptanes

Lufttransport

UN-Nr/ ID-Nr 1206 Klasse 3 Verpack.-Gruppe II

Label 3 (Hauptgefahr) Flammable liquid

Proper Shipping Name Heptanes

Strassentransport

UN-Nr. / Kennzeichn.-Nr. 1206 Klasse 3 Verpack.-Gruppe II

Gefahrzettel 1 (Hauptgefahr) Muster 3

Korrekte Heptane
Versandbezeichnung

15. Vorschriften:

Gefahrstoff-Verordnung Einstufung nach Anhang: 1999/45/EG

Symbol: F, Xn, N **Text:** Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

Beschreibung

R-Sätze: 11 Leichtentzündlich.
38 Reizt die Haut.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 7 von 8



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 60

AKTIV 5

Erstellt am: 23.10.1996
Geändert am: 05.09.2005

S-Sätze:	28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
	(2)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	23	Dampf nicht einatmen.
	33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
	61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Weitere Vorschriften

Störfall-Verordnung Stoffliste Spalte 1 Nr. 7 a

Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS vom 17.05.99) **Vbf** A I

TA-Luft	Klasse I	Ziffer	Anteil	n.a.
	Klasse II	Ziffer	Anteil	n.a.
	Klasse III	Ziffer	Anteil	80-100%

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: VBG 1/ZVG 13820 beachten.

Betriebssicherheitsverordnung ist zu berücksichtigen.

16. Sonstige Angaben

Erläuterungen zu Pkt. 2:

Heptan

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

N,N-Dimethyl-p-toluidin

23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

33 Gefahr kumulativer Wirkungen.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

	<p>EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p>Seite 8 von 8</p>	 <p>@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 60</p>	<p>AKTIV 5</p>	<p>Erstellt am: 23.10.1996 Geändert am: 05.09.2005</p>

Berücksichtigt wurden unter anderem folgende aktuellen Gesetzgebungen:

1. EG-Richtlinie 67/548/EWG einschließlich 29. Anpassung
2. VwVwS vom 17. Mai 1999
3. 17. ADR-Änderungsverordnung zum ADR/RID zum 1.1.2005
4. 46. Ausgabe der IATA-Gefahrgut-Vorschriften zum 1.1.2005
5. EAK-Abfallkatalog zum 1.12.2002
6. sowie die übrigen zur Zeit rechtsgültigen deutschen Gesetzgebungen
- 7.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.